

Götter lieben heiß Teil 1

von Süße Katze

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/fantasy-magie/andere-fanta>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Ein Mädchen kein normales Mädchen, sie ist eine Göttin, aber leider ist der schlimmste aller Götter in sie verliebt und will alles zerstören um sie zu bekommen. Wird er es schaffen?

Kapitel 1

Es hätte mir klar sein müssen das ich nicht alleine zu Hause war. Ich hatte auch schon immer auf das Gefühl in meinen Bauch vertraut, trotzdem bin ich ihm einfach in die Arme gelaufen.

Hallo, ich bin Dolly und will euch etwas über mein Leben erzählen, aber leider ist es kein normales Leben, denn ich wurde als Göttin geboren. Ich bin die Göttin des Anfangs und des Endes. Ich komme in vielen Mythen vor doch heiße ich überall anders. Eigentlich wurde ich auf den Olymp wie ihn die Griechen nennen geboren, doch leider hatte meine Mutter meinen Vater betrogen, der mich sogleich auf der Erde aussetzt. Ohne das alles zu wissen wuchs ich als ein ganz gewöhnliches Kind auf. Doch eines Tages traf ich auf einen jungen Mann er hatte langes seitiges schwarzes Haar und genauso dunkle Augen (wie ich später erfuhr war er der Gott des Todes). Ich war von seinem Anblick geblendet das ich nicht bemerkt hatte das er sich mir genährt hatte, doch als ich es bemerkte war es schon zu spät. Er wusste sofort, dass ich eine Göttin war und entführte mich sofort. Er brachte mich auf den Olymp. Dort gab man mir meine Aufgabe (also die Göttin von Anfang und Ende zu sein) und man unterrichtete mich in allen was eine Göttin wissen sollte. Doch eines Tages als ich gerade durch einen Wald lief und den Gesang der Vögel lauschte, sah ich ihn wieder, doch dieses Mal hatte er lockige Haare was mich ein wenig verwirrte. Er sagte mir ich sollte ihm dankbar sein das er mich damals erkannt habe und ich sollte meine Dankbarkeit darstellen in der Form der Liebe. Ich lehnte ab und sagte das das ein wenig zu viel Dankbarkeit wäre, aber leider gefiel ihm diese Antwort nicht, denn er griff mich an, leider hatte ich zu spät gemerkt das er ein Messer gezückt hatte und es haarscharf an mir vorbei flog. Ich rannte sogleich los. Zum Glück konnte ich mich vor ihm retten, aber ich konnte nicht mehr hoch zum Olymp, er würde dort auf mich warten, also versteckte ich mich bei den Menschen und hoffte er würde mich nicht finden.

Und so sah mein Leben bis jetzt in Kurzform

aus, doch ich wusste nicht wie schlimm es noch werden würde.

Es war ein sonniger Dienstagmorgen gewesen als er mich schnappte. Ich hatte gerade frisch geduscht und dank gerade Tee und schaute aus den Fenster. Ich beobachtete die Krähen die in meinen Vorgarten glücklich hüpfen, doch plötzlich kam ein großer Rabe und verscheuchte alle Krähen und wenn ich mich nicht irrte schaute er mir direkt in die Augen... Ich wand mich sogleich vom Fenster ab und schaute mal in den Kühlschrank ob noch was zu essen da war und natürlich mal wieder nichts. Und wie in den alten schlechten Horrorfilmen stand er hinter der Tür vom Kühlschrank und lächelte mich an: "Hi, Dolly" (aber trotzdem muss ich zugeben ich hatte mich doch sehr erschreckt).

Hoffentlich hat es euch gefallen.:)